

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Prospekt des OGAW und das KID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.



Alex Lee
Fondsmanager
Seit: 01/07/2023



David Dudding
Fondsmanager
Seit: 01/04/2013

FONDSKOMMENTAR – Q3 2024

CT (Lux) Global Focus

Übersicht

- Die weltweiten Aktienkurse stiegen im dritten Quartal (Q3).
- Der Fonds entwickelte sich im Quartalsverlauf vor Abzug von Gebühren schwächer als sein Vergleichsindex.
- Zu den Neukäufen zählten Broadcom, 3i und AIA Group.

Marktumfeld

Der MSCI All Country World Index (ACWI) verzeichnete im dritten Quartal in Lokalwährung eine Rendite von 5,0 %. Wachsende Erwartungen hinsichtlich einer Lockerung der Geldpolitik halfen den Aktien, Phasen erhöhter Volatilität zu überwinden, die durch schwächere Wirtschaftsdaten und einige enttäuschende Gewinne führender Technologieunternehmen im zweiten Quartal verursacht wurden.

Die US-Aktien starteten gut in das Quartal, da man hoffte, dass die US-Notenbank die Zinsen bereits im September senken könnte. Anschließend sorgten wenig überzeugende Gewinnmeldungen einiger der „Magnificent 7“-Unternehmen dafür, dass wachstumsstarke Technologiewerte im Juli einen Teil ihrer seit Jahresbeginn erzielten Gewinne wieder abgaben, da sich die Anleger auf Marktsegmente konzentrierten, die zuvor unterdurchschnittlich abgeschnitten hatten. Die Arbeitsmarktdaten schwächten sich während des Berichtszeitraums ab, und Rezessionsängste lösten Anfang August und September einen Ausverkauf aus. Die Abschwünge wurden jedoch durch die Aufschwünge mehr als ausgeglichen, da die sinkende Verbraucherpreisinflation und die zunehmend gemäßigten Signale der US-Notenbank für einen Rückgang der Renditen von Staatsanleihen sorgten und die Risikobereitschaft wiederherstellten. Die Fed erfüllte daraufhin die Hoffnungen der Anleger auf eine stärkere Zinssenkung um 50 Basispunkte (Bp.) – statt 25 Bp. – auf ihrer Septembersitzung und kündigte weitere Zinssenkungen um 50 Basispunkte vor Jahresende an.

Im Vereinigten Königreich sorgte die Aussicht auf eine Ära politischer Sicherheit nach dem Sieg der Labour-Partei bei den Parlamentswahlen für einen Stimmungsschub zu Beginn des Berichtszeitraums. Die Bank of England (BoE) senkte die Zinssätze am 1. August wie allgemein erwartet um 25 Bp. Die Märkte vertraten jedoch zunehmend die Ansicht, dass die BoE die Geldpolitik aufgrund der anhaltenden Inflation im Dienstleistungsbereich und der relativ guten Wirtschaftsdaten langsamer lockern könnte als die Fed. Das daraus resultierende stärkere Pfund belastete die vielen Unternehmen am britischen Aktienmarkt, die ihre Erträge im Ausland erwirtschaften. In Europa drückten die zunehmend schwachen Wirtschaftsdaten zeitweise auf die Anlegerstimmung, erhöhten aber auch die Erwartungen an das Tempo der geldpolitischen Lockerung durch die Europäische Zentralbank (EZB). Auch die Ergebnisse der französischen Parlamentswahlen im Juli, bei denen ein Sieg der Rechtsextremen vermieden wurde, stützten die Risikobereitschaft. Die Inflation in der Eurozone fiel dann im August auf ein Dreijahrestief und ebnete der EZB den Weg für eine Zinssenkung im September. Während das verarbeitende Gewerbe in der Eurozone weiterhin schwach blieb, sorgte eine Reihe von Konjunkturmaßnahmen in China im September für ein starkes

Fondsinformationen

Sie investieren in einen Fonds, der unter Bezugnahme auf die nachstehende Benchmark aktiv verwaltet wird. Das Anlageziel des Fonds entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den Basisinformationsblatt.

Fondsbenchmark: MSCI ACWI Index

Auflegungsdatum: 31/03/1993

Fondswährung: USD

Domizil des Fonds: Luxemburg

SFDR: Artikel 8*

Quartalsende; viele europäische Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes sind stark von der chinesischen Wirtschaft abhängig.

Die Bank of Japan (BoJ) hob Ende Juli unerwartet zum zweiten Mal in diesem Jahr die Zinssätze an, was eine plötzliche Auflösung von Yen-Carry-Trade-Positionen auslöste (bei denen Anleger zu niedrigen Zinsen Yen geliehen hatten, um in Vermögenswerte in anderen Währungen zu investieren, die höhere Renditechancen boten). Dies führte zu einem plötzlichen Ausverkauf, gefolgt von einem ebenso starken Wiederanstieg. Später gaben die japanischen Aktien erneut nach, nachdem Shigeru Ishiba die Wahl um die Führung der Regierungspartei gewonnen hatte und anschließend als Premierminister bestätigt wurde. Die Märkte sahen in Ishiba zunächst eher einen Befürworter einer strafferen Geld- und Finanzpolitik. Die Schwellenmärkte wurden über weite Strecken des dritten Quartals durch den schwächeren Dollar unterstützt. Die chinesische Wirtschaft gab weiterhin Anlass zur Sorge, doch neue geld- und fiskalpolitische Maßnahmen der chinesischen Behörden sorgten für eine Aufhellung der Stimmung. Die Reihe von Maßnahmen im September gab einen besonders starken Impuls, da sie signalisierten, dass Peking entschlossen ist, das jährliche Wachstumsziel Chinas zu erreichen.

In lokalen Währungen verzeichneten die Schwellenländer aufgrund des starken Endes des Berichtszeitraums die höchsten Renditen. Die Lockerung der US-Notenbank führte dazu, dass sich US-Aktien ebenfalls besser entwickelten als der MSCI ACWI. Sowohl das Vereinigte Königreich als auch Europa ohne das Vereinigte Königreich schnitten schlechter ab, wobei sie immer noch im positiven Bereich abschlossen. Das Schlusslicht bildete Japan mit negativen Renditen, da die BoJ ihre Geldpolitik weiter normalisierte.

Auf Sektorebene verzeichneten die zinssensitiven Immobilien- und Versorgerwerte die höchsten Renditen im Index. Finanzwerte, Industrietitel und Grundstoffe verzeichneten kräftige Zuwächse, da sich die Rally über wachstumsstarke Technologiewerte hinaus ausweitete. Auch die beiden Konsumsektoren wiesen eine Outperformance auf. Die Kommunikationsdienste blieben hinter dem Index zurück, während die Technologiebranche aufgrund von Gewinnmitnahmen nach den enttäuschenden Ergebnissen noch schwächer tendierte. Am schlechtesten schnitt der Energiesektor ab; die Ölpreise waren aufgrund von Nachfragesorgen vor dem Hintergrund der sich abschwächenden Wachstumsaussichten in den großen Volkswirtschaften volatil.

Wertentwicklung

Vor Abzug von Gebühren blieb der Fonds im dritten Quartal hinter seinem Vergleichsindex zurück. Der Hauptgrund für die Underperformance war die Titelauswahl, insbesondere in den Bereichen Technologie und zyklische Konsumgüter. Die Sektorallokation wirkte sich insgesamt leicht negativ aus, was zum Teil auf die Übergewichtung des Technologiesektors und die Nullgewichtung von Versorgungsunternehmen zurückzuführen war. Die Nullgewichtung im Energiebereich und die Übergewichtung im Gesundheitswesen leisteten jedoch einen positiven Beitrag.

Auf Einzeltitelebene war Lam Research der größte Verlustbringer, da das Unternehmen während des allgemeinen Ausverkaufs im Technologiebereich zu Beginn des Quartals hinter dem Markt zurückblieb. Die Chip-Aktien wurden auch durch Berichte beeinträchtigt, wonach die USA strengere Beschränkungen für die Ausfuhr von Halbleiterausstattungen nach China zu verhängen gedenken. Die Performance verbesserte sich jedoch später, nachdem das Unternehmen im Berichtszeitraum weitgehend positive Quartals- und Jahresergebnisse vorlegte. Wir schätzen Lam weiterhin aufgrund seiner Marktführerschaft, seiner Größe und seines robusten Geschäftsmodells. Das Unternehmen genießt in der Branche auch einen ausgezeichneten Ruf für Innovationen bei modernsten Anlagen. Zudem ist Lam weiterhin in einer guten Ausgangsposition, um von der wachsenden Nachfrage nach Technologie sowie von den zunehmenden Kapitalintensitätstrends bei materialbasierten Maschinenbau- und Fertigungsprozessen zu profitieren.

Dexcom war aufgrund eines Rückgangs im Juli, nachdem das Unternehmen seine Prognosen für das Gesamtjahr gesenkt hatte, ebenfalls abträglich. Später verkauften wir die Aktie, um anderswo bessere Gelegenheiten zu nutzen.

Positiv zu vermerken ist, dass Howmet Aerospace die relative Performance unterstützt hat. Der Titel erzielte vor dem Hintergrund der über den Erwartungen liegenden Ergebnisse für das zweite Quartal, angeführt von einem Anstieg der Umsätze im Bereich der kommerziellen Luft- und Raumfahrt, eine Outperformance. Das Unternehmen, das Komponenten für Düsentriebwerke herstellt, erhöhte auch seine Prognose für 2024. Unsere Überzeugung von Howmet beruht auf dem hervorragenden Ruf als Hersteller von Komponenten für Flugzeugtriebwerke und Industrieturbinen von Weltrang. Wir sind zudem der Ansicht, dass Howmet bei Innovationen und Veränderungen bei der Fertigung von Bauteilen an vorderster Front steht. Das fortgeschrittene Fertigungs-Know-how und die Innovationen des Unternehmens helfen dabei, die Effizienz der Anlagen zu steigern, und fördern leistungsstarke technische Lösungen. Darüber hinaus ist Howmet in der Lage, differenzierte Technologien anzubieten, die die Luft- und Raumfahrt- und die gewerbliche Transportbranche verändern. Das Unternehmen profitiert auch von starken Partnerschaften mit Transportgiganten wie Airbus. Wir

sind davon überzeugt, dass Howmet ein Hauptnutznießer der wachsenden Nachfrage nach Reisen sein wird, insbesondere in den Schwellenländern.

Unsere Position in Mastercard war ebenfalls zuträglich. Die Aktien des Unternehmens stiegen im Vorfeld der Veröffentlichung der Ergebnisse für das zweite Quartal Ende Juli stark an, da man optimistisch war, dass die Verbraucherausgaben und die Online-Zahlungen stabil bleiben würden. Die nachfolgenden Ergebnisse bestätigten diese Hoffnung, und die Gewinne übertrafen die Erwartungen, was zu einer positiven Entwicklung führte. Das weltweit führende Zahlungsunternehmen profitiert von mehreren Vorteilen, darunter seine Dominanz in einer oligopolistischen Branche, seine starke Marke und seine globale Reichweite. Mit diesem Wettbewerbsvorsprung verfügt Mastercard über einen starken Netzwerkeffekt. Das Unternehmen ist seinen Mitbewerbern auch in Bezug auf die Marktdurchdringung und sein überlegenes Angebot an Mehrwertdiensten voraus. Aus unserer Sicht ist Mastercard in der Lage, von wichtigen strukturellen Themen wie dem Umstieg von Bargeld auf Kreditkarten und der Ausweitung des Online-Handels zu profitieren.

Aktivitäten

Was die Aktivitäten betrifft, so zählten zu den Neukäufen Broadcom, 3i und AIA Group.

Broadcom ist ein führender Halbleiterhersteller, der an der Entwicklung kundenspezifischer KI-Chips für große Unternehmen wie Alphabet beteiligt ist. Das Unternehmen verfügt über eine starke Marktposition, insbesondere bei Rechenzentren, Networking und wiederkehrender Software. Wir halten es für ein äußerst profitables Unternehmen, das in Sektoren tätig ist, die von einem starken langfristigen säkularen Rückenwind profitieren. Daher glauben wir, dass Broadcom von der wachsenden Nachfrage im Zusammenhang mit generativer KI profitieren sollte, und sein Chip-Geschäft wird zunehmend durch Investitionen in Beschleuniger und Netzwerkkonnektivität für KI angetrieben.

3i ist eine führende internationale Investmentgesellschaft. Die Private-Equity-Gruppe verfügt aufgrund ihrer starken historischen Wertentwicklung, ihrer gesunden Bilanz und ihres diversifizierten Anlageportfolios über ein attraktives Wachstumspotenzial. Wir sind bei 3i von dessen größtem Investment in Action überzeugt, einem Non-Food-Discounter, den wir als erstklassiges Einzelhandelsunternehmen ansehen, da er einen starken Cashflow generiert. Selbst nach den Kursgewinnen von 3i in den letzten 18 Monaten betrachten wir das Unternehmen als stabilen Compounder. In dieser Zeit makroökonomischer und geopolitischer Ungewissheit sind wir der Meinung, dass das robuste Portfolio des Unternehmens in Verbindung mit seinem rigorosen und disziplinierten Ansatz bei der Kapitalallokation gut positioniert ist, um die schwierigen Bedingungen zu meistern.

Die pan-asiatische Lebensversicherungsgruppe und Vermögensverwaltungsgesellschaft AIA hat wegen ihrer etablierten Präsenz und ihres weitreichenden Vertriebsnetzes eine starke Wettbewerbsposition in einer Branche mit hohen Eintrittsbarrieren. Seit seinem Börsengang hat AIA den Wert des Neugeschäfts um über 10 % pro Jahr gesteigert. Das Unternehmen wird auch von günstigen strukturellen Trends in Asien profitieren, wie der aufstrebenden Mittelschicht, der positiven demografischen Entwicklung und den geringen öffentlichen Ausgaben für Gesundheit und Altersvorsorge.

Neben Dexcom, wie vorstehend erwähnt, stießen wir auch Advanced Micro Devices ab, um den Kauf von Broadcom zu finanzieren, da wir Broadcom als weniger riskante Option mit größerem Aufwärtspotenzial ansehen. Auch Applied Materials und Becton Dickinson wurden nach einer starken Wertentwicklung gewinnbringend verkauft.

Ausblick

Das Themenspektrum der Märkte war in den letzten 18 Monaten eng, da die Anlegerstimmung von Optimismus rund um die künstliche Intelligenz und vor allem die sogenannten „Magnificent 7“ geprägt war. Mit Blick auf die Zukunft gehen wir davon aus, dass sich die Markterholung ausweitet. Die Anleger konzentrieren sich aufgrund der Anzeichen dafür, dass die Inflation unter Kontrolle kommt und die Zinssätze sinken, wieder auf Fundamentaldaten.

Die bevorstehenden Präsidentschaftswahlen in den USA haben das Potenzial, die Märkte zu verunsichern, wobei jedes Ergebnis seine eigenen Gewinner und Verlierer haben dürfte. Wir gehen davon aus, dass dies nur von relativ kurzer Dauer sein wird, während jede Volatilität auch Chancen eröffnen kann.

In diesem Umfeld wird Diversifizierung unserer Meinung nach wichtig bleiben, insbesondere da Investitionen, die sich mit Themen wie Dekarbonisierung, Deglobalisierung und Energieeffizienz befassen, ein breiteres Spektrum an Gewinnwachstum bieten. Unser Schwerpunkt liegt nach wie vor auf dem Aufbau eines diversifizierten Portfolios von Qualitätsunternehmen mit langjährigen Zielsetzungen, hoher Preissetzungsmacht und geringerer Abhängigkeit von der allgemeinen Wirtschaftslage. Wir sind der Ansicht, dass wir aufgrund unseres Bottom-up-Ansatzes in der Lage sein werden, in verschiedenen Sektoren und Regionen solche substanzstarken Wachstumsunternehmen zu finden.

Rendite über rollierenden 12-Monatszeitraum (USD) - zum 30 September 2024

Die bisherige Wertentwicklung lässt nicht auf die zukünftige Entwicklung schließen und zukünftige Renditen sind nicht garantiert.

	09/23- 09/24	09/22- 09/23	09/21- 09/22	09/20- 09/21	09/19- 09/20	09/18- 09/19	09/17- 09/18	09/16- 09/17	09/15- 09/16	09/14- 09/15
Fonds (brutto) %	37,22	21,28	-25,66	28,13	25,71	11,04	18,06	16,88	16,84	1,17
Index (brutto) %	32,35	21,41	-20,29	27,98	11,00	1,95	10,35	19,29	12,60	-6,16

Quelle: Columbia Threadneedle Investments, Stand 30/09/2024. Auf Grundlage von Global-Close-Bewertungen, wobei die Cashflows zu Beginn des Tages gewichtet werden, berücksichtigt nicht laufende Kosten, Ausgabeaufschlag und Rücknahmeabschlag. Renditen können aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder sinken, wenn Ihre Anlage in einer anderen Währung erfolgt als der, die bei der Berechnung der vergangenen Wertentwicklung verwendet wurde. Bei Indexrenditen werden keine Gebühren oder sonstige Ausgaben berücksichtigt. Indizes werden nicht aktiv verwaltet, und Direktanlagen in einen Index sind nicht möglich.

Ausführliche Informationen zu Änderungen am Fonds finden Sie in der PDF-Datei „Signifikante Ereignisse - Threadneedle (Lux) Funds“ unter www.columbiathreadneedle.com/en/changes

Wesentliche Risiken

Der Wert von Anlagen kann fallen und steigen und Anleger könnten den ursprünglich investierten Betrag nicht zurückerhalten.

Bei Anlagen in Vermögenswerten, die auf verschiedene Währungen oder auf andere Währungen als Ihre eigene lauten, kann der Anlagewert durch Wechselkursänderungen beeinflusst werden.

Der Fonds hat ein konzentriertes Portfolio (er hält eine beschränkte Anzahl von Anlagen und/oder hat ein eingeschränktes Anlageuniversum) und falls eine oder mehrere dieser Anlagen fallen oder anderweitig beeinflusst werden, kann sich dies stärker auf den Wert des Fonds auswirken.

Der Fonds kann in Derivate investieren (komplexe Instrumente, die an den Anstieg und Rückgang des Wertes anderer Vermögenswerte gekoppelt sind), mit dem Ziel, das Risiko zu reduzieren oder die Transaktionskosten zu minimieren. Solche Derivatgeschäfte können die Wertentwicklung des Fonds positiv oder negativ beeinflussen. Der Manager beabsichtigt nicht, dass sich ein solcher Einsatz von Derivaten auf das Gesamtrisikoprofil des Fonds auswirkt.

Eine Ausrichtung auf den Anlagestil kann sich positiv oder negativ auf die Performance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark auswirken. Kein Anlagestil schneidet unter allen Marktbedingungen gut ab. Wenn ein Stil beliebt ist, kann ein anderer Stil in Ungnade fallen. Solche Zustände können für kurze oder lange Zeiträume bestehen bleiben. Ein Fonds weist im Vergleich zu seiner Benchmark eine Ausrichtung auf den Wachstumsstil auf, wenn die Mehrheit des Fonds in Unternehmen mit überdurchschnittlichen Wachstumsraten oder gutem Wachstumspotenzial (basierend auf Indikatoren wie Gewinn- und Umsatzwachstum) im Vergleich zu seiner Benchmark investiert. Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass solche Unternehmen auch in Zukunft weiterhin solche Merkmale aufweisen. Auch der Anlagestil eines Fonds kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Der Fonds wendet im Rahmen seiner Berücksichtigung von ESG-Faktoren eine Reihe von Maßnahmen an, einschließlich des Ausschlusses von Investitionen in bestimmte Branchen und/oder Aktivitäten. Dies schränkt das Anlageuniversum ein und kann sich positiv oder negativ auf die Wertentwicklung des Fonds im Vergleich zu einer Benchmark oder anderen Fonds ohne solche Beschränkungen auswirken.

Der Fonds trägt aufgrund der Zusammenstellung seines Portfolios bzw. der eingesetzten Portfoliomanagement-Techniken für gewöhnlich das Risiko hoher Volatilität. Dies bedeutet, dass der Wert des Fonds häufiger und unter Umständen beträchtlicher als der Wert anderer Fonds sinkt und steigt.

Die derzeit als für den Fonds maßgeblich identifizierten Risiken sind im Prospekt im Abschnitt „Risikofaktoren“ dargelegt.

Wichtige Informationen: Columbia Threadneedle (Lux) I ist eine in Luxemburg gegründete Investmentgesellschaft mit variablem Kapital ("SICAV"), von Threadneedle Management Luxembourg S.A. verwaltet.

Dieses Material ist nicht als Angebot, Aufforderung, Anlageberatung oder Empfehlung zu verstehen. Diese Mitteilung ist zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung gültig und kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Informationen aus externen Quellen werden als zuverlässig erachtet, es wird jedoch keine Garantie für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit übernommen. Der aktuelle Verkaufsprospekt der SICAV, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) die aktuellen Basisinformationsblätter und die Zusammenfassung der Anlegerrechte sind in englischer Sprache und/oder in Deutsch (sofern verfügbar) bei der Verwaltungsgesellschaft Threadneedle Management Luxembourg S.A., International Financial Data Services (Luxembourg) S.A., bei Ihrem Finanzberater und/oder auf unserer Website www.columbiathreadneedle.de erhältlich.

Threadneedle Management Luxembourg S.A. kann beschließen, die für die Vermarktung des Fonds getroffenen Vorkehrungen aufzuheben. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI (Bundesverband Investment und Asset Management) Methode. Herausgegeben von Threadneedle Management Luxembourg S.A., eingetragen beim Registre de Commerce et des Sociétés (Luxemburg), Registernummer B 110242, 44 rue de la Vallée, L-2661 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg. Columbia Threadneedle Investments ist der globale Markenname der Columbia- und Threadneedle-Unternehmensgruppe.

CTEA6596390.1 05/2024